

Umsetzung Schutzmassnahmen Spez. Sek. Gymnasium Lerbermatt

Grundlage nachfolgender Ausführungen ist der Leitfaden für die Volksschule des Kantons Bern zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts sowie gemeindeinterne Vorgaben. Bezüglich des Tragens von Schutzmasken werden Vorgaben des Gymnasiums übernommen.

Selbstverständlich gelten die Vorgaben des BAG:



<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html>

Neu/Änderung per 24. & 27. Oktober 2020

Darum geht es

Das Ziel der Schutzmassnahmen im Schulumfeld ist es, trotz Zusammentreffen vieler Menschen die Anzahl insbesondere schwerer Covid-19 Erkrankungen zu verhindern und Neuerkrankungen auf einem niedrigen Niveau zu halten. Der Schutz der Gesundheit von besonders gefährdeten Personen steht im Fokus.

Das heisst u. A.:

- Unnötige Durchmischungen von Klassen werden nach Möglichkeit verhindert.
- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) und Lehrerinnen und Lehrer (LuL) halten nach Möglichkeit die Distanzregeln untereinander ein.
- Die SuS und LuL halten sich an die Hygienemassnahmen.

Umsetzung Hygienemassnahmen und Organisation im Schulhaus

- Auf dem gesamten Areal gilt für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte eine Maskentragpflicht.
- Türgriffe, Handläufe und andere sensible Infrastruktur werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert.
- WC-Anlagen werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert.
- Durchgangstüren innerhalb des Schulhauses stehen offen.
- In allen Zimmern stehen Flüssigseife und Einwegpapiertücher zur Verfügung.
- Für Lehrkräfte und bei besonderem Bedarf für Schülerinnen und Schüler stehen diverse Desinfektionsmittelspender zur Verfügung.
- Vor den WC-Anlagen sind Warteabstände markiert (nur 1 Person im WC).
- Der Sicherheitsabstand um das LuL-Pult ist markiert.
- Die Pulte und Arbeitsflächen werden jeden Abend gereinigt / desinfiziert.
- Gebrauchte Schutzmasken werden in geschlossenen Behältern entsorgt.
- Die Aula ist neu offen – ausser am Dienstag. In der Aula gibt es Arbeits- und Essgelegenheiten (Essen von 11:45 – 13:30 Uhr).
- Verpflegung (Essen und Trinken) darf nur sitzend eingenommen werden. Dies gilt in allen Innenräumen der Schulanlage.

Weitere Möglichkeiten / in Abklärung

- „Optimale“ Pultordnung (Distanz LuL-SuS & SuS-SuS)? → noch nicht entschieden
- Laufrichtungen auf den Treppen definieren → noch nicht entschieden
- Allgemeine Laufwege markieren → noch nicht entschieden
- Massnahmen im Velokeller → noch nicht entschieden

Umsetzung Hygienemassnahmen und Organisation in der Mensa

- Das Eintreten der Mensa wird mittels QR-Code oder Anwesenheitsliste registriert.
- Die Informationen vor Ort sind zu befolgen.
- Essplätze werden nach dem Gebrauch desinfiziert.
- Es gibt getrennte Ein-/Ausgänge, um unnötige Durchmischungen zu verhindern.
- Es wurden diverse Massnahmen umgesetzt, um den geforderten Abstand von 2 Metern an den neuralgischen Stellen Eingang, Menüausgabe und Kasse jederzeit zu gewährleisten.
- Atem- und Nasenschutzmasken werden von den Mitarbeitenden - sowohl beim Kochen als auch beim Servieren - konsequent getragen.
- Es gibt keine offene Selbstbedienung; die Menüs werden durch die Mitarbeitenden herausgegeben. Auch das Besteck wird gesondert überreicht. Das Nebenangebot (wie z.B. Snacks, Take-away etc.) wird durch Verpackungen oder bauliche Massnahmen ausreichend geschützt.
- Türfallen, Lichtschalter und Handläufe werden täglich mehrere Male desinfiziert.
- Das Berühren von Bargeld und Lebensmitteln wird strikt getrennt. Im Optimalfall bezahlen die Gäste bargeldlos.
- Im Hinblick auf die Corona-Pandemie wurden die Mitarbeitenden nochmals vertieft auf die zusätzlichen Hygienemassnahmen geschult. Zudem gibt es jeden Morgen einen Mitarbeiter-Austausch, wo der Restaurant Manager sicherstellt, dass alle Mitarbeitenden gesund sind.
- Mikrowellengeräte können aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen nur in kleiner Anzahl in der Mensa betrieben werden. Weitere Geräte sind vor der Aula zur Verfügung gestellt.

Umsetzung Hygienemassnahmen und Organisation im Unterricht

- Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler tragen während der Unterrichtszeit eine Maske. Das Programm im Sport wird dahingehend angepasst, dass die Masken getragen werden können.
- LuL sensibilisieren die SuS immer wieder für die Abstands-, Verhaltens-, und Hygieneregeln sowie, wenn nötig, das Maskentragen.
- Von den SuS wird Selbstdisziplin erwartet.
- Immer wieder Hände waschen, Hände waschen... (u. A. bei Zimmerwechsel, Eintritt in Gebäude, benutzen von Gegenständen, etc.)
- Unnötige Kontakte mit Händen / Körper sind zu vermeiden.
- Kein Essen / Trinken mit anderen teilen.
- SuS gehen auf direktem Weg in ihr Klassen-/Unterrichtszimmer und warten dort auf die LuL.
- Wenn möglich sitzt nur eine Person pro Pult.
- Sitzplatzwechsel während des Tages, wenn möglich, vermeiden. Am nächsten Tag kann wieder ein anderer Platz gewählt werden.

- Zügige Zimmerwechsel (BG, MU, etc.) mit Maske.
- Während den Pausen ist die Klasse im Klassenzimmer oder draussen (Abstände beachten).
- Jede LuL desinfiziert nach jeder Lektion die LuL-Pultfläche, die Türgriffe des Zimmers, die Fenstergriffe und besprüht den Wasserhahn mit Desinfektionsmittel (Desinfektionsmittel stehen in den Zimmern bereit).
- Gruppenbildungen / Körperkontakte im Unterricht werden durch entsprechende Aufgabenstellungen verhindert.
- SuS kommen bei pers. Fragen nach Handheben und Aufforderung der Lehrkraft zum LuL-Pult. Die LuL kommen nicht zum Pult der SuS (Distanz einhalten sonst überhaupt nicht möglich).

Umsetzung Hygienemassnahmen und Organisation im Sport

- Jede Klasse hat eine klar zugewiesene Garderobe.
- Garderoben werden nach jeder Nutzung nach Anleitung durch die Lehrkraft von den SuS desinfiziert.
- Sportunterricht findet, wenn möglich, draussen statt.
- Die Duschen sind zugänglich.
- Benutzte Handgeräte werden nach Gebrauch nach Möglichkeit desinfiziert.
- Unterricht findet gemäss den Vorgaben und Kriterien im Leitfaden „Wiederaufnahme Präsenzunterricht“ statt.
- Die Masken werden im Sportunterricht von allen beteiligten Personen getragen.

Umgang mit Verdachtsfällen

- Isolation mit Schutzmaske
- Heimreise organisieren
- Weitere Schritte (Kommunikation, Quarantäne, etc.) nach Rücksprache mit dem Schul- / Kantonsarzt und BAG einleiten.